

Kessler gewinnt gegen Radio 1

Ehrverletzung Radio 1 hat eine Aussage über Tierschützer Erwin Kessler aus einem Podcast der Sendung «Roger gegen Markus» auf Weisung eines Gerichts löschen müssen. Markus Somm, Chefredaktor der «Basler Zeitung», hatte Kessler als «gruusigen Antisemiten» bezeichnet. Dies ist laut dem Bezirksgericht Münchwilen ehrverletzend, wie der Richter gestern in einer superprovisorischen Verfügung gegen den Radiosender festhielt. Der Sender müsse die Aussage Somms unter Androhung einer Busse umgehend löschen. Kessler hat, wie er sagte, eine Strafanzeige gegen Somm eingereicht.

Roger Schawinski, Geschäftsführer und Gesprächspartner der Sendung, sagte auf Anfrage, das Radio habe die Passage aus dem Podcast der Sendung vom 2. Oktober gelöscht. «Dies geschah unabhängig vom folgenden Verfahren», teilte Schawinski mit. Die Redaktion sei momentan dabei, die superprovisorische Verfügung in Absprache mit Somm zu prüfen. Dazu werde die vom Gericht gesetzte Frist von 20 Tagen genutzt. Dass die nun beanstandete Passage gesendet wurde, habe mit dem Format von «Roger gegen Markus» zu tun. Die Sendung, die Themen der Woche kontrovers behandelt, werde jeweils live oder live on tape ausgestrahlt, ohne jede redaktionelle Veränderung. (sda)